

DIE QUADRIGA VOM BRANDENBURGER TOR  
AUF DER SUCHE NACH DEM ORIGINAL



GEBR. MANN VERLAG • BERLIN



DIE QUADRIGA  
VOM BRANDENBURGER TOR  
  
AUF DER SUCHE NACH  
DEM ORIGINAL

FÜR DIE STAATLICHEN MUSEEN ZU BERLIN,  
DIE KUNSTSAMMLUNG DES DEUTSCHEN BUNDESTAGES  
UND DAS LANDESDENKMALAMT BERLIN

HERAUSGEGEBEN VON

CHRISTINA HAAK, ANDREAS KAERNBACH  
UND CHRISTOPH RAUHUT

KONZEPT UND REDAKTION

MIGUEL HELFRICH, KATRIN UND HANS GEORG HILLER  
VON GAERTRINGEN

# Impressum

Diese Publikation erscheint zum vorläufigen Abschluss der Schauwerkstatt der Gipsformerei, Staatliche Museen zu Berlin im Mauer-Mahnmal des Deutschen Bundestages 2020–22 in Kooperation mit der Kunstsammlung des Deutschen Bundestages und dem Landesdenkmalamt Berlin.

## Herausgeber

Für die Staatlichen Museen zu Berlin, die Kunstsammlung des Deutschen Bundestages und das Landesdenkmalamt Berlin herausgegeben von Christina Haak, Andreas Kaernbach und Christoph Rauhut

## Konzept und Redaktion

Miguel Helfrich

Katrin und Hans Georg Hiller von Gaertringen ([www.hvong.de](http://www.hvong.de))

## Visuelle Konzeption und Design

RUNNING WATER – Daniel Seemayer ([www.runningwater.eu](http://www.runningwater.eu))

## Publikationsmanagement Museen

Sigrid Wollmeiner

## Projektbetreuung Gebr. Mann Verlag

Merle Ziegler

## Herstellung Gebr. Mann Verlag

Ben Bauer

## Druck und Bindung

Westermann Druck, Zwickau

## Schrift

Mercure, Charles Mazé, ABYME

## Papier

100 g/m<sup>2</sup> Design Offset klassik weiß, 1,2 Vol., 250 g/m<sup>2</sup> Heaven 42 absolutweiß

Gebr. Mann Verlag Berlin

Alle Rechte vorbehalten. Abdruck (auch auszugsweise) nur nach ausdrücklicher Genehmigung durch die Herausgeber.

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek:

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.dnb.de> abrufbar.

© 2023 Staatliche Museen zu Berlin – Preußischer Kulturbesitz, die Autor\*innen und Fotograf\*innen  
[www.smb.museum](http://www.smb.museum)

© 2023 Gebr. Mann Verlag Berlin, Berliner Straße 53, 10713 Berlin  
[www.gebrmannverlag.de](http://www.gebrmannverlag.de)

ISBN 978-3-7861-2913-4



Gipsformerei  
Staatliche Museen zu Berlin



Deutscher Bundestag



## Umschlagabbildungen

Vorderseite: Blick in die Schauwerkstatt, Foto: Deutscher Bundestag/Jörg F. Müller

Rückseite: Brandenburger Tor, Foto: Messbildarchiv, BLDAM

Vordere und hintere Klappe: Zeichnung, Landesarchiv Berlin, ehem. Plankammer des Preußischen Finanzministeriums

7	<p><b>Grußworte</b>          BÄRBEL BAS,          PRÄSIDENTIN DES DEUTSCHEN BUNDESTAGES</p> <p>CLAUDIA ROTH, STAATSMINISTERIN FÜR          KULTUR UND MEDIEN</p> <p>CHRISTIAN GAEBLER, SENATOR FÜR          STADTENTWICKLUNG, BAUEN UND WOHNEN</p>	126	<p><b>Wie laufen sie denn?          Schadow, Schinkel und die ursprüngliche          Aufstellung der Quadriga</b>          KATRIN UND HANS GEORG          HILLER VON GAERTRINGEN</p>
II	<p><b>Einleitung</b>          CHRISTINA HAAK, CHRISTOPH RAUHUT,          ANDREAS KAERNBACH</p>	136	<p><b>Der Untergang von Schadows Werk          1945–50</b>          KIRSTEN OTTO</p>
15	<p><b>DER FUND</b>          MIGUEL HELFRICH</p>	144	<p><b>Vom Modell zur Kupfertreibarbeit</b>          HERMANN NOACK III. UND HERMANN NOACK          IV. ÜBER DIE ANFERTIGUNG DER NEUEN          QUADRIGA 1957/58</p>
37	<p><b>GEGENWART          DIE SCHAUWERKSTATT</b></p>	153	<p><b>ZUKUNFT</b></p>
39	<p><b>Ein großes 3D-Puzzle aus Gips</b>          STEFAN KRAMER</p>	154	<p><b>Zwei Jahre Schauwerkstatt</b>          EIN GESPRÄCH MIT MIGUEL HELFRICH,          ANDREAS KAERNBACH UND CHRISTOPH RAUHUT</p>
42	<p><b>Formen          Auf den Spuren der          Sicherungsabformung im Jahr 1942</b>          SANDRO DI MICHELE</p>	166	<p><b>Überlegungen zu einer Fortsetzung          des Projekts</b>          MIGUEL HELFRICH, STEFAN KRAMER</p>
50	<p><b>Modelle          Befunde zu ihrer Entstehung und          Funktion im Jahr 1957</b>          TIMO KLÖPPEL</p>	169	<p><b>ANHANG</b></p>
58	<p><b>Was die Modelle der Quadriga          uns erzählen</b>          FARHAD BURG</p>	170	<p><b>Glossar</b></p>
74	<p><b>Zum Umgang mit den Gipsmodellen          aus denkmalfachlicher Sicht</b>          ANGELA MITSCHKE, YORK RIEFFEL</p>	174	<p><b>Verzeichnis der Autorinnen          und Autoren</b></p>
82	<p><b>Auf der Suche nach dem Original</b>          MIGUEL HELFRICH</p>	175	<p><b>Bildnachweis</b></p>
89	<p><b>GESCHICHTE          DIE QUADRIGA 1793–1958</b></p>		
92	<p><b>Chronik der Quadriga</b>          ANDREAS KAERNBACH</p>		
94	<p><b>Bekrönung oder Bürde einer Karriere          Johann Gottfried Schadows Quadriga          auf dem Brandenburger Tor</b>          YVETTE DESEYVE</p>		
100	<p><b>Im Sturmwind der Geschichte</b>          ANDREAS KAERNBACH</p>		
110	<p><b>Neue Beine, neuer Flügel          Schadows Quadriga in Paris und          die Folgen 1807–1814</b>          BÉNÉDICTE SAVOY</p>		
118	<p><b>„Verzeichnis der Reparaturen an          der Quadriga“</b>          CHARLES STANISLAS CANLERS, PARIS,          1807 (FRZ./DT.)</p>		